This page was exported from - Spandauer Mieterverein für Verbraucherschutz e.V.
Export date: Thu Apr 25 12:10:00 2024 / +0000 GMT

Grundgesetz Artikel 5 (1): Meinungs- und Pressefreiheit

Die verbrieften Rechte eines Bürgers in unserem Land, sich frei zu äußern und zu verbreiten in allgemein zugänglichen Quellen, werden durch ein Berliner Bezirksamt behindert und eingeschränkt.

Nachdem wir am 10. Juli 2013 durch die 33. Pressemitteilung eine Sonderinformationsveranstaltungs-reihe (15 Termine) mit dem Slogan **?Das Maß ist voll!?** angekündigt haben, um aktuell im bestehenden Bundestagswahlkampf die Bürger über ihre Verbraucherrechte zu informieren (siehe Anlage Veranstal-tungstermine und Orte), erfolgte die prompte Reaktion durch Einleitung eines Ermittlungsverfahrens, vom 13. Juli 2013 und 10 Tage später zugestellt, wegen angeblicher Beleidigung und übler Nachrede.

Als Tatzeit wurde angegeben: Montag, 2. April 2012 bis einschließlich Freitag, 22. Juni 2012

Tatort: Cosmarweg 82, 13591 Berlin (vermutlich Ponyhof Staaken)

Nach der Aussage des Polizeiabschnitts 23 handelt es sich bei dem Anzeigenden um eine Mitarbeiterin Frau P. und für die das zuständige Bezirksamt.

Obwohl unser Präsident ohnehin unter Beobachtung von den hiesigen Politikern steht, wird er sich da-von nicht Beeindrucken lassen und an der Veranstaltungsreihe, die am Mittwoch, 31. Juli 2013 beginnt, festhalten, denn er ist nach wie vor der Meinung, dass der Einsatz für Gerechtigkeit und die freie Mei-nungsäußerung, also auch die kritische Begleitung von politischen Entscheidungen zu einer gut funktio-nierenden Demokratie dazugehören muss. Die Tatvorwürfe weist der Präsident ausdrücklich zurück.

Es bleibt selbstverständlich offen, durch welche Nachrichtendienstliche Ausspähungen Dritter die Anzei-genden an Informationen gekommen sein wollen, die geeignet sein könnten einen Tatvorwurf zu kon-struieren. Es scheint geradezu ein beliebtes Spiel der Obrigkeit zu sein, Kritiker mundtot zu machen, durch Einschüchterung, Falschbeschuldigung, Ausspähung und anderweitigen Repressalien. Kritiker in einer Demokratie zu unterdrücken ist einfacher als in anderen Staatsformen, denn es ist eigentlich un-vorstellbar für den Normalbürger.

Zitat: ?Alles Recht wird zuletzt aus der Vernunft geschöpft; daher die Empörung der Vernunft über das Unrecht.?
Constantin Brunner

Nachfolgend die Termine und Veranstaltungsorte der Sonderinformationsveranstaltungsreihe:

Beginn jeweils mittwochs 19.00 Uhr und sonntags jeweils 11.00 Uhr

Datum
Lokalität
Adresse
PLZ

Mittwoch, 31. Juli 2013
Sansibar
Metzer Str. 19
13595 Berlin

Sonntag, 4. August 2013
Spandauer Bierbar
Neumeister Str. 5
13585 Berlin

Mittwoch, 7. August 2013
DREIERLEI
Hauptstr. 34
13591 Berlin

Sonntag, 11. August 2013
Zur Erholung
Seegefelder Straße 65
13583 Berlin

Mittwoch, 14. August 2013
Zum Dorfkrug
Alt-Kladow 23
14089 Berlin

Sonntag, 18. August 2013
Neue Bauernstube
Sandstr. 41
13593 Berlin

Mittwoch, 21. August 2013
Rosengarten
Schönwalder Straße 57
13585 Berlin

Sonntag, 25. August 2013
Mary's Eck
Kandeler Weg 3
13583 Berlin

Mittwoch, 28. August 2013
Stadtrandschänke
Stadtrandstr. 525
13589 Berlin

Sonntag, 1. September 2013

This page was exported from - Spandauer Mieterverein für Verbraucherschutz e.V.
Export date: Thu Apr 25 12:10:00 2024 / +0000 GMT

Ort wird zeitnah bekannt gegeben

Mittwoch, 4. September 2013
St. Aacken
Magistratsweg 75
13591 Berlin

Sonntag, 8. September 2013

Ort wird zeitnah bekannt gegeben

Mittwoch, 11. September 2013
DAS CAFÉ
Im Spektefeld 26
13589 Berlin

Sonntag, 15. September 2013

Ort wird zeitnah bekannt gegeben

Mittwoch, 18. September 2013

Ort wird zeitnah bekannt gegeben